

Rassismus - Vorurteile auch 20 Jahre nach dem Mauerfall

[Rostock, 23.09.2009] Rassismus ist ein wichtiges Thema in der Öffentlichkeit. Jeder ist daran beteiligt. Doch wie steht der Mauerfall vor 20 Jahren damit in Verbindung? Am 9. November 2009 wird sich eine 9. Klasse, der Hundertwasser Gesamtschule in Rostock, mit genau dieser Frage beschäftigen. Ein ganzer Tag steht ihnen dafür zur Verfügung. Auf spielerische Art und Weise wird den Schülern dieses Thema nahegebracht. Dabei steht die Bildung genauso im Vordergrund wie der Spaß. Umgesetzt wird das ganze durch ein lebensgroßes Brettspiel. Ziel ist es dabei, die meisten Punkte zu sammeln. In Teams müssen die Schüler Fragen zum Thema Rassismus, Ost- und Westdeutschland, so wie zum Mauerfall beantworten. Doch auch Bilder und Musik zu dieser Thematik sollten genau eingeordnet werden. Um nicht nur Wissen zu verlangen, gibt es die sogenannten Gemeinschaftsfelder, wo die Teams aktiv werden müssen. Dadurch werden die Schüler dazu gebracht, ihre Ängste und Vorurteile fallen zu lassen, um zusammen etwas zu erreichen. Der ganze Tag steht unter dem Motto „Wirf deine Vorurteile über Bord“, organisiert von Auszubildenden des 2. Lehrjahres an der Europäischen Wirtschafts- und Sprachenakademie Rostock. Für die Managementassistenten, Tourismus- und Eventmanager ist es das erste Projekt dieser Art. Angefangen hat alles unter dem Thema „Erlebniswelt Europa“. „Für uns war schnell klar, wir müssen etwas Prägnantes daraus machen, ein Thema das alle betrifft.“ so Isabell Röwer, eine der Teamleiterinnen. Aus diesem Grund hat sich die Gruppe schnell auf das Thema Rassismus geeinigt. Nach einem halben Jahr planen und organisieren ist es nun so weit. Durch die Unterstützung des Xenos Projekts wird es ermöglicht, die Idee in die Tat umzusetzen. Für die Schüler der EWS ist es eine super Möglichkeit Praxiserfahrungen zu sammeln. Dieses Projekt ist somit für beide Seiten der Teilnehmer pädagogisch wertvoll. Als kleines Präsent wird das vorbereitete Material der Hundertwasser Gesamtschule überlassen, damit sie das Spiel auch weiterhin für ihren Unterricht nutzen können.

